

# Verband tritt für Ganztagsangebot ein

Von Frank Miener

Bremerhaven. In Bremerhaven soll es nur noch gebundene Ganztagschulen geben. Mit dieser Forderung tritt der Ganztagsschulverband Bremen an die Politik in der Stadt heran. Nur so könne man die Schulreform und die Qualität des Unterrichts stärken.

Die Halbtagschule sei ein deutsches Phänomen, das nicht mehr zeitgemäß sei. Diese Auffassung vertritt Uwe Lorenz, Vorsitzender des Ganztagsschulverbandes im Land Bremen. Die Zukunft, ist sich der Verband sicher, liege in der Ganztagschule. In Bremerhaven geht er dafür jetzt in die Offensive.

Ganztags – das ist einer der Kerne der seit 2009 laufenden Schulreform im Land Bremen, sagt Lorenz, der vor seiner Pensionierung als Schulleiter die Immanuel-Kant-Schule im Stadtteil Geestemünde in eine solche Schule umgewandelt hat und daher mit den Einzelheiten vertraut ist. Sein Verband hat gerade ein Positionspapier zur Umwandlung von Schulen in den Ganztagsbetrieb vorgestellt. Wichtigste Forderung: Gebunden sollen sie sein. Denn nur auf diese Weise würde die Qualität gesichert und die Reform überhaupt umsetzbar sein.

Gebunden bedeutet, dass die Schüler während der Schulzeit anwesend sein müssen – bei der bislang eingeführten Form in Bremerhaven ist das nicht der Fall. Betreut werden die Schüler am Nachmittag von Lehrern und anderen pädagogisch qualifizierten Kräften. Bislang würden die Schüler selbst entscheiden, ob sie über den Mittag hinaus bleiben Lorenz: "Die gebundene Ganztagschule ist das einzige Mittel, das eine entsprechende Qualität garantiert."

## Unterstützung von der GEW

"Studien haben ergeben, dass das finanzierbar ist", sagt Lorenz, dessen Verband schon seit über 50 Jahren für diese Lösung eintritt. Auch die Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW) unterstützt das Ansinnen. "Die Forderungen sind richtig und der vernünftige Ansatz", sagt ihr Vorsitzender Bernd Winkelmann.

Das Problem dürften aber generell die Kosten sein. 50000 Euro kostet eine Lehrerstelle nach Winkelmanns Auskunft durchschnittlich im Jahr. Schon jetzt fehlen der Stadt je nach Sichtweise 60 Lehrer, die Schuldezernent Michael Frost (Grüne) zum Schuljahreswechsel auf jeden Fall ersetzen muss, da die Lehrer in Pension gehen. Oder gar 170 Stellen, wie von der GEW ausgerechnet wurde. Dazu kommen laut Gewerkschaft noch bis zu 200 abwanderungswillige Lehrkräfte.

Die Ganztagschule umfasst auch ein ausgefeiltes Zeit- und Raumkonzept. Diese beiden Faktoren sollen den Schülern Struktur im Lernen geben. "Dann ist im Unterricht alles aufeinander abgestimmt", sagt Lorenz.

Er führt noch einen weiteren Grund für die Einführung der gebundenen Ganztagschule an: "Die Halbtagschule ist ein deutsches Phänomen. Sie wurde nur eingeführt, damit im 19. Jahrhundert die Kinder nachmittags noch arbeiten können." Das sei überholt und außerdem auch für die heutige Zeit nicht mehr angemessen. "Zumal kein anderes Land die Schule so handhabt", ergänzt er.

Für die weitere Umsetzung der Schulreform gebe es sowieso keinen anderen Ansatz, führt er weiter aus. Es sei nötig, Geld für die gebundene Schule in die Hand zu nehmen. "Die Schulreform, die inklusive Schule und die gebundene Ganztagschule müssen als Einheit betrachtet werden. Nur so kann das bisher Erreichte gesichert und weiterentwickelt werden", betont Lorenz.